

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 327.]

22. November 1860.

Zu pachten gesucht wird eine Restauration in oder bei Leipzig. Näheres zu erfragen Nicolaisstraße 8 im Mittelhofe.

Mehrere Kohlen-Niederlagen in guter Geschäftslage werden zu mietzen gesucht und Offerten franco unter Z. W. 28. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ostern 1861 beziehbar wird ein Local für Geschäft u. Wohnung im Innern der Stadt zu mietzen gesucht.Adr. mit Preisangabe sind Markt 2 im Gewölbe bei Hrn. Hermann Thimig abzugeben.

Gesucht wird von einer anständigen Familie zu Ostern k. J. eine gut gehaltene Wohnung, womöglich hohes Parterre, von 3 bis 4 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör mit Gärtchen in der innern Vorstadt, möglichst nahe der innern Stadt. Adressen mit Preisangabe in der Exped. d. Bl. unter A. S. H. 3.

Gesucht wird für eine einzelne ruhige Person ein kleines Logis. Adressen mit Preisangabe unter H. S. 10. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gegen Monats-Pränumerandozahlung wird eine heizbare Stube mit Kammer, unmeublirt, gesucht, im Preis von ca. 30 \mathfrak{f} . Adressen sind im Mühlentlager Reichsstraße 48 niederzulegen.

Gesucht wird sofort ein kleines Stübchen zur häusl. Arbeit für einen Cigarrenarbeiter. Zu erfr. Reudniger Str. 12, 3 Tr.

Ein solides Mädchen sucht eine einfach meublirte Stube ohne Bett zu 16—20 \mathfrak{f} . Adressen bittet man unter M. G. H. 1. in der Lageblatts-Expedition niederzulegen.

Vermiethung.

Ein Logis von 2 bis 3 Zimmern und 1 Saal, 1 dergl. 5 bis 6 Zimmer, 2 Verkaufsläden, 2 heizbare Niederlagen und 2 große Locale, zu jedem Geschäft passend, sind zu vermietzen Centralhalle. Zu erfragen daselbst 1 Treppe.

Vermiethung.

An der Erdmannstraße ist von Ostern k. J. an eine zweite Etage (5 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör) für 250 Thlr. jährlich zu vermietzen durch

Adv. Dr. Kistner, Klostergasse Nr. 11.

Ein Parterre mit Garten von 5 Stuben, mehreren Kammern u. 220 \mathfrak{f} , eine 2. Etage von 5 Stuben, mehreren Kammern u. 230 \mathfrak{f} , ein herrschaftliches Parterre mit großem Garten, 6 Stuben u. 275 \mathfrak{f} , eine 2. Etage von 6 Stuben u. 250 \mathfrak{f} und eine 1. Etage mit Garten und Salon von 8 Stuben u. 375 \mathfrak{f} in der Petersvorstadt, eine 1. Etage mit Balcon von 5 Stuben u. 250 \mathfrak{f} , eine 2. Etage von 6 Stuben u. 300 \mathfrak{f} , eine 1. Etage mit Garten von 6 Stuben und Salon u. 300 \mathfrak{f} , eine 2. Etage von 7 Stuben u. 340 \mathfrak{f} und eine 1. Etage mit Garten von 10 Stuben, Salon u. 650 \mathfrak{f} in der Dresdner Vorstadt, eine 1. Etage mit Garten 6 Stuben u. 280 \mathfrak{f} , eine 2. Etage mit Garten 6 Stuben u. 350 \mathfrak{f} , eine 2. Etage mit Garten von 8 Stuben u. 420 \mathfrak{f} u. eine 2. Etage mit Veranda von 10 Stuben u. 550 \mathfrak{f} in Reichels Garten und noch einige noble Familienlogis von 300 bis 600 \mathfrak{f} an der Promenade, hat zu vermietzen in Auftrag das **Local-Comptoir Painstraße Nr. 21, 2. Etage.**

Zu vermietzen ist von Weihnachten ab ein nettes Familienlogis von 3 Stuben und Zubehör in der Petersvorstadt für jährlich 90 \mathfrak{f} . Adressen unter K. X. durch die Expedition d. Bl.

Eine erste Etage ohnweit des Marktes, aus 2 Stuben und 1 Alkoven bestehend, zu einem Comptoir oder einer Expedition passend, ist mit oder ohne Meubles zu vermietzen.

Näheres hierüber im Barfußgäßchen Nr. 10 im Gewölbe.

Zu vermietzen ist ein mittleres Familienlogis, zu Weihnachten oder auch sofort beziehbar, Zimmerstraße Nr. 1 parterre. Näheres bei **Thesing & Schneider**, Brühl Nr. 51.

Eine 1. Etage von 6 Stuben, 1 Saal u. Zubehör mit Garten in der Nähe des Schützenhauses 350 \mathfrak{f} , daselbst eine 3. Etage von 7 Stuben u. Zubehör 280 \mathfrak{f} , eine 1. Etage an der Promenade von acht Stuben und Zubehör mit Garten 500 \mathfrak{f} sind von Ostern 1861 an zu vermietzen durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermietzen

und jetzt oder später zu beziehen ist eine elegant eingerichtete dritte Etage Ecke der Thal- und Carolinenstraße.

Wegzugshalber ist sofort eine freundliche erste Etage an eine anständige Familie für 115 \mathfrak{f} zu vermietzen. Näheres ertheilt Herr Bösch, Hausmann in Reichels Garten, Vordergebäude.

Zu vermietzen an der schönsten Lage der Promenade eine 3. Etage mit 6 Stuben, Zubehör u. Garten zu Ostern, dgl. eine 2. Etage von 3 Stuben und 2 Kammern zu Weihnachten. Näheres bei Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.

In dem Dettingerschen Hausgrundstücke hohe Straße 17 habe ich von Ostern 1861 ab drei Familienwohnungen im Preise von 140 \mathfrak{f} bis 170 \mathfrak{f} zu vermietzen. Das Parterrelogis mit Benutzung des Gartens kann schon von Weihnachten ab vermietet werden. Leipzig, am 21. November 1860.

Rechtsanwalt **Robert Kleinsehmidt.**

Ein kleines Logis für 20 \mathfrak{f} ist Kohlgartenstraße in Reudnitz an ordentliche Leute zu Weihnachten zu vermietzen. Nicolaisstraße Nr. 40, 3 Treppen.

Zu vermietzen ist an 1 oder 2 solide, pünctliche und gut empfohlene Leute (nicht Verheirathete) eine sehr freundliche Stube mit Kammer, unmeublirt und mit sep. Eingang für jährl. 28 \mathfrak{f} . An der Pleiße 3 links, Haus 5, 4 Treppen.

Zu vermietzen ist an Kaufleute oder Beamte eine fein meublirte Stube mit Schlafstube vorn heraus Dresdner Straße Nr. 38, rechts 1 Treppe rechts.

Zu vermietzen ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren. Näheres Brühl Nr. 6 parterre.

Zu vermietzen ist an einen pünctlichen und soliden Herrn ein sehr freundliches Stübchen. Näheres Neukirchhof 46, 4 Tr.

Zu vermietzen ist eine heizbare Parterrestube für einen oder 2 Herren Dresdner Straße Nr. 9.

Zu vermietzen ist eine freundliche Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren Quersstraße Nr. 33, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermietzen ist an einen Herrn eine freundliche meubl. Stube Königsplatz (Fortuna) 4 Treppen.

Zu vermietzen ist ein sehr freundliches Garçonlogis Georgenstraße Nr. 16 b, 1. Etage.

Zu vermietzen ist eine Stube mit oder ohne Cabinet zu 2 bis 3 Betten große Fleischergasse Nr. 10 u. 11, 2 Tr. rechts.

Zu vermietzen und sofort oder später zu beziehen eine feine Garçonwohnung an einen oder zwei Herren der Handlung. Promenadenstraße Nr. 16, Hinterhaus 2. Etage.

Zu vermietzen ist eine Stube, gut meublirt, mit Bett, separatem Eingang und Hauschlüssel, für einen Herrn, sogleich oder den 1. Decbr., Bahnhofstraße Nr. 9 parterre.

Ein freundliches fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer ist sogleich oder den 1. nächsten Monats zu vermietzen. Näheres Johannisgasse Nr. 6—8, 1 Treppe links.

Eine meublirte Stube ist zu vermietzen, meßfrei, und sofort oder später zu beziehen Brühl Nr. 70, 1. Etage links.

Zwei Stuben zu vermietzen

Georgenstraße Nr. 17.

Ein freundliches Stübchen ist meßfrei zu vermietzen Brühl Nr. 14, 3. Etage.

Eine sehr fein meublirte Stube ist zu vermietzen. Zu erfragen bei Herrn Koch im Rathhaus-Durchgang.

Eine Kammer, separat, ist als Schlafstelle an Mannspersonen zu vermietzen lange Straße Nr. 25 bei Witwe Käpfer.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermietzen und gleich zu beziehen Münggasse Nr. 16.

Schlafstelle können zwei bis drei anständige Leute erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 28 im Gewölbe.